

Information: 2C-B mit MDMA und Koffein

Datum: Februar 2014

Logo	No-Name (Evtl. Bombe)
Farbe	Gelb/Hellgrün
Gewicht	173.9 mg
Durchmesser	8.0 mm
Dicke	4.4 mm
Bruchrille	Ja (angedeutet), ® Symbol erkennbar
Inhaltsstoff	2C-B*HCl = 8.9 mg MDMA*HCl = 1.5 mg Coffein = 2.5 mg
Getestet in	Zürich, Februar 2014



Risikoeinschätzung

2C-B ist ein halluzinogenes Meskalinderivat, welches in kleinen Mengen psychoaktiv ist. Da sich die volle Wirkung erst nach 60 Minuten einstellt, besteht die Gefahr, dass nachdosiert und somit eine hohe Dosis 2C-B eingenommen wird. Wenige Milligramme können die Wirkung bereits sehr verstärken. Ab 10mg stellt sich eine halluzinogene Wirkung ein, welche evtl. von unerfahrenen Konsumenten als unangenehm empfunden wird und zu einer psychischen Überforderung führen kann. MDMA und Coffein sind in kleinen pharmazeutisch inaktiven Mengen enthalten. Ob es trotz diesen kleinen Mengen zu einer Wechselwirkung mit 2C-B kommt, lässt sich nicht beurteilen.

Infos zu 2C-B

Substanz: 2C-B (2,5 Dimethoxy-4-Brom-Phenylethylamin), ein synthetisches Meskalinderivat.

Dosierung: geschluckt 5 bis max. 25 mg. 2C-B wirkt schon in kleinen Mengen, 2mg mehr oder weniger haben einen grossen Einfluss auf die Wirkung. Dosiere vorsichtig!

Wirkung: Wahrnehmungen und Gefühle werden intensiver. Ab 10-15 mg erhält die Wirkung einen halluzinogenen Charakter. Grenzen zwischen Innen und Aussen lösen sich auf. Farbige Muster, leuchtende Felder um Personen und Gegenstände (Auras) werden wahrgenommen. Der Rausch dauert weniger lang und wird als weniger tief empfunden als bei LSD.

Nebenwirkungen: Die Pupillen weiten sich, der Blutdruck steigt an, und es kann zu Übelkeit, Schweissausbrüchen und Schwindelanfällen kommen. Magen- und Darmbeschwerden und leichte allergische Reaktionen (Husten aufgrund vermehrter Schleimproduktion) treten vereinzelt auf. Orientierungslosigkeit, Verwirrung und Angstgefühle bis hin zur Todesangst sind Risiken auf psychischer Ebene. Der Konsum kann latente (verborgene) psychische Störungen zum Vorschein treten lassen! Körperliche Langzeitrisiken: sind nicht erforscht. Personen mit Herz- und Kreislauferkrankungen sowie Diabetiker/innen gehen beim Konsum von 2C-B ein erhöhtes Risiko ein.

Safer Use: Nie alleine konsumieren, unbedingt auf Set und Setting achten und 2C-B nur an Orten, an denen man sich wohl fühlt, konsumieren! 2C-B nicht mit Alkohol oder Medikamenten mischen!

Generelle Safer-Use Regeln

- Falls du keine Möglichkeit hast, Substanzen analysieren zu lassen, teste immer eine halbe Pille an, warte nach der Einnahme 2 Stunden und erfahre die Wirkung.
- Überlege dir gut, ob es wirklich nötig ist, nachzulegen.
- Denk daran: Trink alkoholfreie Getränke (5dl/Stunde), mach von Zeit zu Zeit Pausen an der frischen Luft und vergiss nicht: jede Party hat einmal ein Ende

